

das Verhalten der Reichsregierung in Hinsicht auf die...
So hat denn der erste Antrag auf die Abänderung...
Die Reichsregierung hat sich nicht für diesen Antrag...
Die Reichsregierung hat sich nicht für diesen Antrag...

Die Reichsregierung hat sich nicht für diesen Antrag...
Die Reichsregierung hat sich nicht für diesen Antrag...
Die Reichsregierung hat sich nicht für diesen Antrag...

Stiller, der nicht lebt. Ein Buchhändler hatte von einem...
Der Buchhändler hatte von einem...
Der Buchhändler hatte von einem...
Der Buchhändler hatte von einem...

Halle und Gaalkreis.

Halle, den 13. Dezember 1916.

Die Vorteile der Kundenliste für den Konsumverein.
Die Halleschen Konsumvereine sind nicht in der Lage...
Die Halleschen Konsumvereine sind nicht in der Lage...
Die Halleschen Konsumvereine sind nicht in der Lage...

Neue Bekanntmachungen.

Sachverhalt im Dezember an die Haushalte gegen Lebensmittelpreise.
Der städtische Marktvorstand hat am Donnerstag...
Der städtische Marktvorstand hat am Donnerstag...
Der städtische Marktvorstand hat am Donnerstag...

Allerlei.

Tragischer Tod eines Künstlerbruders.
In Bad Lingau bei Dresden hat sich ein bedauerlicher Unfall ereignet...
In Bad Lingau bei Dresden hat sich ein bedauerlicher Unfall ereignet...
In Bad Lingau bei Dresden hat sich ein bedauerlicher Unfall ereignet...

Ein städtische Weihnachtssternfeier hat die Stadt 3 1/2 M.
In der Weihnachtsfeier...
In der Weihnachtsfeier...
In der Weihnachtsfeier...

Sturmflut in der Elbe.
Im Elbegebiet hat ein orkanartiger Sturm...
Im Elbegebiet hat ein orkanartiger Sturm...
Im Elbegebiet hat ein orkanartiger Sturm...

Wenn aber der Käufer erst in der Kundenliste des Konsumvereins...
Wenn aber der Käufer erst in der Kundenliste des Konsumvereins...
Wenn aber der Käufer erst in der Kundenliste des Konsumvereins...

Wetterbericht vom 13. Dezember.
Am 13. Dezember...
Am 13. Dezember...
Am 13. Dezember...

Erklärung der Redaktion von 12 bis 1 Uhr.
Der Redaktion...
Der Redaktion...
Der Redaktion...

Sturmflut in der Elbe.
Im Elbegebiet hat ein orkanartiger Sturm...
Im Elbegebiet hat ein orkanartiger Sturm...
Im Elbegebiet hat ein orkanartiger Sturm...

Während der Konsumvereine in der Lage ist, gerade dadurch...
Während der Konsumvereine in der Lage ist, gerade dadurch...
Während der Konsumvereine in der Lage ist, gerade dadurch...

Das Kriegsausschuss hat keine Stellenvermittlung.
In vielen Kreisen der Bevölkerung...
In vielen Kreisen der Bevölkerung...
In vielen Kreisen der Bevölkerung...

**Der Vereinigung Hallescher Kaufleute weist im nächsten...
Der Vereinigung Hallescher Kaufleute weist im nächsten...
Der Vereinigung Hallescher Kaufleute weist im nächsten...**

Stadtheater.
Am Sonntag...
Am Sonntag...
Am Sonntag...

Erweiterungen statt Einschränkungen.
Ein Teil der Geschäftsleiter glaubt, daß ihnen die Sonntage...
Ein Teil der Geschäftsleiter glaubt, daß ihnen die Sonntage...
Ein Teil der Geschäftsleiter glaubt, daß ihnen die Sonntage...

Aus den Gerichtssälen.
Strassammer.
Metallhörspreche überdrückt. Weil es das vorgeschriebene...
Metallhörspreche überdrückt. Weil es das vorgeschriebene...
Metallhörspreche überdrückt. Weil es das vorgeschriebene...

**Der Vereinigung Hallescher Kaufleute weist im nächsten...
Der Vereinigung Hallescher Kaufleute weist im nächsten...
Der Vereinigung Hallescher Kaufleute weist im nächsten...**

Stadtheater.
Am Sonntag...
Am Sonntag...
Am Sonntag...

Denkt an uns! Sendet



Denkt an uns! Sendet

Galem Aleikum
(Nicht rundgedruckt)

Galem Gold
(Goldrundgedruckt)

Zigaretten.

Willkommenste Weihnachts-Liebesgabe

20 Stück, fedelpossmäßig verpackt portofrei!
30 Stück, fedelpossmäßig verpackt 10 Pf. Portofrei!

Preis: N 3 4 5 6 8 10
4 5 6 8 10 12 Pfd. Stück
einschließlich Kriegsausschlag

Trustfrei!

Erweiterungen statt Einschränkungen.
Ein Teil der Geschäftsleiter glaubt, daß ihnen die Sonntage...
Ein Teil der Geschäftsleiter glaubt, daß ihnen die Sonntage...
Ein Teil der Geschäftsleiter glaubt, daß ihnen die Sonntage...

Aus den Gerichtssälen.
Strassammer.
Metallhörspreche überdrückt. Weil es das vorgeschriebene...
Metallhörspreche überdrückt. Weil es das vorgeschriebene...
Metallhörspreche überdrückt. Weil es das vorgeschriebene...

Walhalla. Am 1.5.
Neuer Spielplan der beliebtesten
!!! Dresdner Viktoria-Sänger !!!
 Das ausserst humorvolle Gesamtspiel:
"Mutter lernt Skat" !!!
Hugo Voigt der brillante Charakter-Komiker
 mit seinem Solovortrag
"Hugo kooft Butter"
 Neuester Verwandlungsakt d. **Sascha v. Günther**
 eleganten Damenensemble
 Die arkadische **Schippers Heimkehr**
 Schlussposse
Vorzugskarten gratis im **Walhalla-Theater** u. allen
 bessoren Geschäften zu haben.

Stadt-Theater Halle
 Direktion: Leopold Sachse.
 Donnerstag d. 14. Dezember 1916:
 Auf: 7 Uhr. Ende: 11 Uhr.
Tristan und Isolde.
 Von Richard Wagner. 3226
 Freitag den 15. Dezember 1916:
 Der Kaufmann von Venedig.
 Mode-Zeitungen empfangen die
 Volksbuchhandl.

Ernst Haackel.
 Ein Lebensbild
 von Wilhelm Bölsche.
 In 140000 Exemplaren
 in 2 Bänden gebunden.
 Preis: 1.25 Mk.
 Nach auswärts 20 Pf. Porto.
 Zu beziehen durch die
Volksbuchhandlung,
 Halle (S.), Harz 42/44.

Apollo-Theater.
 Täglich 8 Uhr abends:
"Der Hias"
 Ein feldgraues Spiel in 3 Akten.
 Preise der Plätze u. Vorverkaufsstellen wie bekannt.

Vergrosserungen
 und **Colorits**
 fertigen nach jedem Bilde, zu den bekannt billigsten
 Preisen, in bester Ausführung 2775
Photographisches Atelier u. Vergrößerungs-Anstalt
Samson & Co., G. m. B. H.,
 Poststrasse 9170, I. Etg., gegenüber dem
 Kaiserdenkmal.

Alsleben-Saale.
Zigarren, Zigaretten,
Rauch- u. Kautabake
 in nur guten Qualitäten empfiehlt
Paul Burchardt. *1168

Die Vorzüge
 unserer **Schul-Tornister**
 solide, haltbare Qualität u. mässiger Preis sichern
 uns dauernden Erfolg. Alljährlich steigt der
 Umsatz, weil sich haltbare Ware selbst am
 besten empfiehlt. Schul-Tornister für Knaben
 und Mädchen in grosser Auswahl, von den
 billigsten bis zu den feinsten.
C. F. Ritter, Halle a. d. S.
 Leipzigerstr. 90.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Fertige Hohlen
 aus Kernleder zusammengesetzt, verkauft billigst
J. Sternlicht, Alter Markt 11.
 *1167 Beruf 1388.

Filz- und Leder-Schuhwaren
 in jeder Ausführung. 2500
 - Vorteilhafteste Preise. - Grosse Auswahl. -
Im Kaufhaus H. Elkan, Leipziger-
 strasse 87.

Kursbücher empfiehlt die
Volksbuchhandlung,
 Halle (S.), Harz 42/44.

Familien-Nachrichten.

Emil Bartholomäus
 (Ref.-Inf.-Regim. 231, 8. Komp.),
 im Alter von 32 Jahren den Heldentod erlitten hat.
 Halle, den 13. Dezember 1916.
 Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Berta Bartholomäus
 nebst 8 unermünder Kindern,
 Eltern und Geschwister.

Dienstag früh entriß uns nach langen Krankenlager der
 Tod, meinen lieben Mann, Bruder, Schwager, Onkel, den
 Inwaliden
Hugo Schrank,
 im Alter von 66 Jahren.
 Dies zeigen tiefbetriibt an
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Halle, Richard Wagnerstrasse 53.
 Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 2 Uhr von der
 Leichenhalle des Gertrunden-Griechenofens aus statt. 3223

Mit Rücksicht auf die bei dem gegenwärtigen Mangel
 an geschulten Arbeitskräften besonders schwer zu be-
 wältigende Arbeitshäufung um die Jahreswende, bitten
 wir, für weniger dringliche Aufträge, die Tage vom 29. De-
 zember bis einschliesslich 4. Januar nicht zu benutzen.
Die Vereinigung Hall. Bankfirmen.
 *1168

Aufruf
 zur
freiwillig. Abgabe von fetthaltigen Nahrungsmitteln
(Hindenburgspende).
 In allen Teilen unseres Vaterlandes hat die Regierung des General-
 feldmarschalls von Hindenburg, für die in der Kriegsindustrie beschäftigten
 Arbeiter Fett zu beschaffen, freudigen Widerhall gefunden, und überall
 werden jetzt Fettmahlungen für die Hindenburgspende veranstaltet. Es gilt
 deshalb, daß auch unser Saalkreis hinter anderen Kreisen nicht zurücksteht
 und sich mit der in diesem Kriege oft bewährten Opferwilligkeit an der
 Spende beteiligt.
 In alle diejenigen, welche bereits Hauschlachtungen vorgenommen
 haben oder im Laufe dieses Winters solche noch vorzunehmen beabsichtigen,
 wenden wir uns deshalb mit der Bitte, von den durch die Hauschlachtung
 gewonnenen fetthaltigen Nahrungsmitteln einen Teil an die in allen Gemein-
 deinden eingerichteten Sammelstellen abzuliefern. In Betracht kommt nur
 gut haltbare Ware, nämlich geräucherter Speck, geräucherter Schinken,
 geräucherter Wurst sowie Schmalz.
 Die Abgabe erfolgt bei der Sammelstelle gegen Quittung und gegen
 Bezahlung des vollen Wertes der Schlachtware. Nicht um Geldopfer
 handelt es sich, sondern um Verzicht auf den Verbrauch von Lebensmitteln
 zu Gunsten der im Dienste des Vaterlandes schwer Arbeitenden. So
 vermag nicht nur der Wohlhabende abzugeben, sondern auch der weniger
 Bemittelte. Will gleichwohl jemand unentgeltlich Fettwaren abliefern, so
 wird dies dankbar angenommen, und der vom Kreise erzielte Erlös der Ware
 wird für Zwecke der Kriegsvorkehrspflege verwendet.
 Die Herren Gemeindevorsteher, denen noch weitere Mitteilungen zu-
 gehen werden, werden schon heute ersucht, unverzüglich Sammelstellen einzu-
 richten und die gespendeten Fettwaren gegen Quittung anzunehmen.
Kreisbewohner, vor allen Ihr Landwirte, helfe!
 Hilfe tut not; es handelt sich um das Wohl des
 Vaterlandes!
 Wir erwarten, daß von je 50 Pfund Lebendgewicht eines Schweines
 mindestens ein Pfund Speck, Fett, Wurst oder Schinken abgeliefert wird.
 Halle, den 11. Dezember 1916.
Der Kreis Ausschuss des Saalkreises.
 von Krosigk, von Bülow, Lubbe, Weber,
 Wefcke, Winter, von Satzjewski.
Die Vorsitzenden der Landwirtschaftlichen Vereine
und des Bundes der Landwirte.
 Sandt, Sapig, Heinrich, Wefcke, Jörn. 3224

Uhren
 und
Goldwaren
 in bekannter Güte
solid und billig
 bei
E. Radocke,
 Hagenader,
 Harz 1 Steinalweg 1. 3219

Was laufe ich zu
Weihnachten?
 Jedes Wert
 in drei geschmackvollen
 Bänden kostet 5 Mark
 Zu beziehen durch die
Volks-Buchhandlung,
 Halle a. S., Harz 42/44.

Goethes Werte
 Jedes Wert
 in drei geschmackvollen
 Bänden kostet 5 Mark
 Zu beziehen durch die
Volks-Buchhandlung,
 Halle a. S., Harz 42/44.

Strickwolle und Lumpen
 kauft
A. Rein, Königsberg 5.
 Tel. 2409.

Pelz-Garnituren, Neus,
 Muffen, Fuchskragen, Pelz-
 Herren- u. Damen-Schirme, Büsch-
 löcher, Gürtelträger, Handbühnen zu
 reich. Einz. u. Verkaufsgesellschaft
 Hl. Ulrichsstrasse 13. 3200

BETTNAUSEN
 Befreiung sofort. Alter u. Ge-
 schlecht angeben. Auskunft
 unsonst. *Sanis-Versand-
 München 759 Landwehrstr. 4.

elektrische Glüh-Lampen
 Fabrikpr. gen. Ralle abaug. *1160
 Gust. Hönemann, Almsdorf 1.
 Eisen- u. Trum (au) zu verkaufen.
 Befähigung 10-1 Uhr.
 3220 Brechersberg 4, II. r.

Lumpen, Knochen, Eisen,
 2328 Metalle, Papier kauft
Albert Bode jun., Klaustr. 22.

Schulbücher aller
 Art
 empfiehlt die
Volksbuchhandlung,
 Halle a. d. S., Harz 42/44.

Zahnpraxis Zimmermann,
 Magdeburgerstr. 24 Unt. Tel. 4200.
 (am Walhalla). 8-12/3 u. 5-6.

Arbeitsmarkt

Sapezierer
 für Kabinett dauernd gesucht.
Möbelfabrik C. Hauptmann.

Möbeltransporte führt
 aus
 Albert Wackermann, Mühlberg 10,
 a. d. Kl. Ulrichstr. Teleph. 2011, 2227
 Klavier, Violin, Mandolin-
 und Gitarre-Unterricht erteilt
 3225 Wally May, Fortsch. 40.

Alle Parteischriften zu beziehen durch die **Volks-Buchhandlung.**

Aus der Provinz.

Der Arbeitsmarkt in der Provinz.

Nach Mitteilung des Arbeitsnachweises - Verbandes Sachsen-Anhalt e. V. hat die Anpassung des Arbeitsmarktes in der Provinz Sachsen und im Herzogtum Anhalt im November e. V. allenfalls zum Teil, wie im Winter, sehr erheblich zugenommen. Die verhältnismäßig wenigen, die durch Beendigung der Kampagne in einigen Industriefabriken freierwerdenden männlichen Arbeitkräfte fanden aber andererseits Arbeit, ohne eine nennenswerte Erleichterung des Arbeitsmarktes herbeizuführen. Infolge der Verhandlungen über das wasserländische Hilfsdienstgesetz meldeten sich bei den Arbeitsnachweisen Kräfte, die bisher bezugslos hatten, u. a. auch Bewerber der wasserländischen Textil- und Lederindustrie in der Industrie suchen, selbstständig leicht untergebracht. Die Nachfrage nach weiblichen Arbeitkräften für Industrie und Bauten hielt gleichfalls weiter an, wenn auch in der Industrie nicht mehr in dem Umfang wie im Vormonat, in dem ein besonders harter Bedarf zu sehen war. Die Beschaffung männlicher Arbeiterinnen für Bauten wurde durch die ungenügenden Unterrichtsverhältnisse an den meist entlegenen Orten außerordentlich erschwert. Auch bei Post und Eisenbahn nahmen die weiteren Einstellungen von weiblichen Arbeitskräften stark zu, ohne daß der letzterer der Bedarf noch in dem Maße als früher zu befriedigen war. Innerhalb der Industrie und der höheren Berufe wurde fast ausschließlich weibliche Beschäftigung, so daß an Personal und Aufwendungen vielerorts eine sehr erhebliche Knappheit eintrat. Die Anforderungen an einen feineren und höheren Bildungsniveau haben sich aber in dem Maße wie es mit Nachlassen der Freiheitsarbeit vielfach auf Entlassungen von Arbeitern, die dann zum Teil Beschäftigung in der Industrie suchen und fanden. Dagegen werden Landmägde überall noch wie vor stark gefehlt.

Meldungen zum Hilfsdienst.

Obne daß es dem einzelnen eigentlich so recht klar geworden ist, ob er zum Hilfsdienst verpflichtet ist oder schon in einem Hilfsdienstverhältnis arbeitet, ist jetzt das Verlangen, sich mit dem Hilfsdienstamt auseinandersetzen zu lassen, eine für diese Art der Aufklärung für die Betroffenen sehr häufige Ursache. Nach § 1 des Gesetzes über den wasserländischen Hilfsdienst vom 5. D. 11. ist jeder männliche Deutsche vom vollendeten 17. bis zum vollendeten 60. Lebensjahre, soweit er nicht zum Dienst in der Wehrmacht oder in einem anderen öffentlichen Dienst oder in einem anderen öffentlichen Dienst oder in einem anderen öffentlichen Dienst verpflichtet ist, dem Hilfsdienstamt zur Verfügung zu stehen. Es bereits im wasserländischen Hilfsdienst tätig gelten alle Personen, die bei Behörden, öffentlichen Einrichtungen, in der Kreisindustrie, in der Land- und Forstwirtschaft, in der Krankenpflege, in freiwirtschaftlichen Organisationen jeder Art oder in sonstigen öffentlichen Betrieben, die bei großen und mittleren Betrieben der Wasserläufer- und sonstigen Industrie mittelbare Bedeutung haben, beschäftigt sind, soweit die Zahl dieser Personen das Bedürfnis nicht übersteigt. Namens des stellvertretenden General-Kommandos werden die Hilfsdienstbehörden aufgeführt, die freiwillig für auf den Behörden in der Provinz Sachsen und im Herzogtum Anhalt sind. Die Hilfsdienstbehörden sind: Kreisamtsverwalter, Amtsverwalter zu melden. Besorgung erfolgt durch die Eisenbahnverwaltung.

Die Kreispolizeibehörden haben die sich Meldenden nach Name, Alter, Wohnort und Arbeitsfähigkeit in Listen einzutragen und diese Listen schnellstens einzureichen.

Vererbung. Die Ausstellung Mutter und Kind. Am Sonntag den 17. d. M. Mittags um 12 Uhr wird in der Neuhof der Landesversicherungsanstalt in Vererbung die angelegentlich Ausstellung für Säuglingsfürsorge und Säuglingserziehung: Mutter und Kind, eröffnet. Die Sammlung ist vom Prof. Dr. Vanagstein und dem Leiter des Säuglingsfürsorgeamtes, Dr. Vanagstein, unter dem Vorsitz der am 12. und 13. d. M. in Vererbung geführten Ausschüsse, im Rahmen der Ausstellung, in der Bevölkerung darüber zu belehren, was gut und nützlich ist, und was schädlich auf dem Gebiete der Säuglingspflege und des Säuglingserzuges ist. Sie soll nicht nur den Müttern und nichtmütterlichen Frauen, sondern auch den Vätern und Vätern in einer Anregung dienen. Sie ist hierzu in der Ausstellung zu unterrichten. Die Ausstellung ist die Bevölkerung darüber zu belehren, was gut und nützlich ist, und was schädlich auf dem Gebiete der Säuglingspflege und des Säuglingserzuges ist. Sie soll nicht nur den Müttern und nichtmütterlichen Frauen, sondern auch den Vätern und Vätern in einer Anregung dienen. Sie ist hierzu in der Ausstellung zu unterrichten.

Landschaftsgesellschaftliches. Am Sonntag tagte im kleinen Saal der Generalversammlung des Konsumvereins. Der Vorstand wurde zunächst durch den amtierenden Vereinsamtsverwalter, Herr Dr. Vanagstein, für die anwesenden Mitglieder beauftragt. Die Beschlüsse der Versammlung lauten: 1. Der Vorstand wird ersucht, die Verhandlungen mit den Lieferanten der Waren für das Jahr 1916 zu beenden. 2. Der Vorstand wird ersucht, die Verhandlungen mit den Lieferanten der Waren für das Jahr 1916 zu beenden. 3. Der Vorstand wird ersucht, die Verhandlungen mit den Lieferanten der Waren für das Jahr 1916 zu beenden.

Ämliche Bekanntmachungen.

Der weitere Verkauf von Lebensmittel im Jahr (das Kind zu 2,50 Mk.) findet am **Donnerstag, 14. Dezember 1916**, in der **Zalmstraße 10** statt. Zum Einkauf berechtigt sind die Inhaber der Lebensmittelkarten mit den Nummern 12001 bis 21000, und zwar erfolgt die Abgabe von **8 bis 12 Uhr vormittags an die Samstagskarte mit den Nummern 12001-17000** und **ab 1 Uhr mittags an die Samstagskarte mit den Nummern 17001 bis 21000**.

Der Verkauf der Lebensmittelkarten (sowie die Mitgliedschaft) erfolgt. Auf jede Mitgliedschaft wird ein für Gefäß und Bild bestimmter Abdruck mit je 50 Gramm verordnet.

Galle, den 18. Dezember 1916. Der Magistrat.

Auf Grund der Bekanntmachung des Reichsanlagers über den Verkehr mit Stoffen vom 20. Juli 1916 und der Verfügung der Reichsanwaltschaft vom 28. Juli 1916 wird in der Mitteilung der Landesversicherungsanstalt vom 7. September und 10. Oktober 1916 für den Stadbezirk folgendes anordnet:

Jeder Haushalt kann im Monat Dezember ein Briefchen Stoff (losgelöst) H-Nummer zum Betrag von 25 Mk. nach Maßgabe der aufgedruckten Auflagen in den Droghandlungen oder in den Apotheken beschaffen.

8000 Mk. gegen das Verjahr geboten hat. Die wirtschaftliche und finanzielle Lage des Bezirks hat sich in den letzten Jahren ganz erheblich verbessert, so daß es jetzt ausspricht als vor. Der Gesamtumsatz betrug im Jahre 1915 10.000.000 Mk. Die Bevölkerung 7214.44 Mk. Die Einkünfte belaufen sich auf 8904.17 Mk. Die Ausgaben betragen 7819.27 Mk. Der Reinertrag 1084.90 Mk. Die Steuern betragen 3888.68 Mk. Nach Berücksichtigung des Aufwandes waren auf diesen Anhang dem Bezirk ein Reinertrag von 7000.00 Mk. Der Rest der den Vorjahres betriebl. der Vermittlung die Beteiligung der Reinertragsanteile wie folgt: 4 Prozent als Kapitaldividende gleich 114.60 Mk. 6 Prozent als Abschreibung auf 250.56 abgedehnte Geschäftsmarke gleich 1939.74 Mk. zur Anlegung eines Reservefonds 2800 Mk. Die noch verbleibenden 615.34 Mk. werden dem Reservefonds zugeführt. Im Punkt Geschäftswesen wird vom Vorstand die Nachschaffung der beiden noch vorhandenen Aufsichtsratsmitglieder (drei sind zum Bescheid nicht einbezogen) schriftl. gemäß. Nach Erledigung kleiner geschäftlicher Angelegenheiten erfolgte Schluss der letzten beschiedenen Vermittlung.

Eisenberg. Im Stadparlament gab es eine längere Aussprache über den Etat des Reichsministeriums. Der mit 90.000 Mark balanciert und einen finanziellen Aufschwung von 17.500 Mk. erfordert. Von der Provinzial-Schulsaufsichtsbehörde ist dieser Aufschwung auf 12.250 Mk. vermindert worden. Die Bedingungen der Fiskusabrechnung verteilen die Pflichten und Rechte auf den Staat und die Provinz. Die Provinz hat die Verantwortung. Dessen Umfang nahm Prof. Dr. Schultze an. Die Provinz hat die Verpflichtung zu stellen, mit allen Mitteln auf Vermeidung der Währungsdringlichkeit hinzuwirken. Die Provinz hat die Verantwortung für die Währungsdringlichkeit. Die Provinz hat die Verantwortung für die Währungsdringlichkeit. Die Provinz hat die Verantwortung für die Währungsdringlichkeit.

Das Ergebnis der Volksabstimmung. Die am 1. Dezember stattgefundenen Volksabstimmung hat eine ortsbewegende Bevölkerung von 18.001 Personen ergeben, mit einer Wahlberechtigung von 14.657 männlichen Personen. Die Wahlberechtigung der Wahlberechtigung von 14.657 männlichen Personen. Die Wahlberechtigung der Wahlberechtigung von 14.657 männlichen Personen.

amwehnde Bevölkerung von 18.001 Personen ergeben, mit einer Wahlberechtigung von 14.657 männlichen Personen. Die Wahlberechtigung der Wahlberechtigung von 14.657 männlichen Personen.

Mannburg. Erhöhte Gaspreise. Infolge der vorhandenen Schwierigkeiten in der Beschaffung von Gasen hat die Gemeindeverwaltung beschlossen, vom 1. Dezember ab die Preise für Gas zu erhöhen. Der Preis für Gas wird auf 1.00 Mk. pro Kubikmeter erhöht werden.

Erhöhter Gaspreis. Infolge der vorhandenen Schwierigkeiten in der Beschaffung von Gasen hat die Gemeindeverwaltung beschlossen, vom 1. Dezember ab die Preise für Gas zu erhöhen.

Wittenberg. Preisabnahme. Der künstliche Fleisch hat den Preis abgenommen. Der Preis für künstliches Fleisch hat den Preis abgenommen. Der Preis für künstliches Fleisch hat den Preis abgenommen.

Die Besetzung der Stabsstellen. In der letzten Stabsbesetzung wurden für die Stabsstellen die Besetzung der Stabsstellen. In der letzten Stabsbesetzung wurden für die Stabsstellen die Besetzung der Stabsstellen.

Pratzen. Einbruch. In die Wohnung des Lehrers ist ein Einbruch erfolgt. In die Wohnung des Lehrers ist ein Einbruch erfolgt. In die Wohnung des Lehrers ist ein Einbruch erfolgt.

Stilbung. Stilbung überbrechen. Die Stilbung überbrechen. Die Stilbung überbrechen. Die Stilbung überbrechen.

Gewerkschaftliches.

Die Differenzen in der Dresdener Strohhändler. Die Differenzen in der Dresdener Strohhändler. Die Differenzen in der Dresdener Strohhändler.

Umtliche Wetteranfrage. Umtliche Wetteranfrage. Umtliche Wetteranfrage. Umtliche Wetteranfrage.

Preussia, Kopf- und Kermensherzen. Preussia, Kopf- und Kermensherzen. Preussia, Kopf- und Kermensherzen. Preussia, Kopf- und Kermensherzen.

erran-Anzüge, erran-Paletots, erran-Joppen, erran-Hosen, erran-Plizwesten

Otto Knoll Nachf. Herrenmoden

Reipzigstraße 38, gegenüber dem „Roten Hof“

Tele. 6710.

Rechts-Postkarten

empfehlen die Verkaufsstellen.

Empfehle mein reichhaltiges Lager an **Spielewaren** zu billigen Preisen.

Paul Burchardt, 1168

Alteleben Saale.